

RYWALIT® Lastodicht

Verarbeitungsfertige, lösungsmittelfreie, silikonverträgliche Flüssigfolie zur flexiblen Abdichtung keramischer Beläge in Sanitär- und Feuchträumen. Mit allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen, gemäß ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen.



Anwendungsgebiete

Rywalit® Lastodicht ist eine einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Dichtfolie für Wand und Boden. Rywalit® Lastodicht ist gebrauchsfertig und kann durch Rollen, Streichen oder Spachteln leicht auf alle Untergründe im Innenbereich aufgebracht werden. Rywalit® Lastodicht besitzt eine gute Untergrundhaftung, ist rissüberbrückend und bietet dadurch Sicherheit bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen.

Rywalit® Lastodicht ist zusammen mit unserem Rywalit FK X Flex-Fliesenkleber und den dazugehörigen Abdichtungskomponenten, wie das Technicel® Dichtband, die Technicel® Abdichtungsecken und Dehnzonenmanschetten, ein bauaufsichtlich geprüftes Abdichtungssystem, gemäß Bauregelliste A und dem ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtung (AIV)".

Einsetzbar zur Innenraumabdichtung für Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I an Wänden und W0-I bis W1-I auf Böden nach DIN 18534 "Abdichtung von Innenräumen". Normengerecht durch Kontrastfarben (grau und blau).

Detaillierte Informationen zu den Wasserbeanspruchungsklassen finden Sie im Dokument "Neue Abdichtungsnormen" auf unserer Internetseite.

Genauere Informationen bezüglich Abdichtung entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: "Abdichtung im Verbund unter Fliesen"**.

Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Betonkonstruktionen, mindestens 6 Monate alt
- ▶ Extrudierte Polystyrolplatten
- ▶ Gipsputz
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Holzspanplatten
- ▶ Kalkzementputz, Zementputz (CSII bis CSIV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 2,5 N/mm²)
- ▶ Leichtbeton
- ▶ Naturstein- oder Terrazzo
- ▶ Trockenestriche
- ▶ Technicel® Bauplatten
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche

Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: evtl. Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evtl. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywepox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.

- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes durch z.B. eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können mit den auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen ausgeglichen werden.
- ▶ Unebenheiten im Wandbereich können mit der Rywalit® GF 40 S standfesten Spachtelmasse überarbeitet werden.
- ▶ Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Durchmesser von mindestens 4 cm zu runden.
- ▶ Calciumsulfatestriche: der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier $\leq 0,5\%$ CM und $\leq 0,3\%$ CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und abhängig von Fliesenformat eine Grundierung mit Rywapox Dichtgrund/Quarzsand oder Rywalit® Sperr und Haftgrund. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: "Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche"**.
- ▶ **Grundierung:**
 - Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz,... → Rywalit® Tiefengrund LF / Tiefengrund Rapid LF
 - Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund
 - Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund

Verarbeitungshinweise

- ▶ Vor Gebrauch Rywalit® Lastodicht gut aufrühren.
- ▶ Die erste Schicht Lastodicht mittels Roll- Streich- oder Spachtelverfahren vollsatt auf den Untergrund aufbringen. In diese erste von zwei Schichten werden die benötigten Abdichtungskomponenten (Technicel® Dichtbänder, Technicel® Innen- und Außenecken, sowie die bei Durchdringungen nötigen Dehnzonenmanschetten) eingelegt.
- ▶ Zur Erleichterung der Schichtdickenkontrolle sollte der erste Auftrag in der blauen Farbe, der zweite Auftrag in der grauen Farbe, ausgeführt werden. Ein Durchscheinen der blauen Farbe signalisiert eine zu dünne Auftragsstärke und muß vermieden werden.
- ▶ Nach Ablüftung der ersten Schicht Rywalit® Lastodicht, ca. 1,5 Std bis 2 Std, wird eine zweite Lage aufgebracht. Streichfolien sind grundsätzlich in mindestens zwei Arbeitsgängen aufzutragen. Die hierbei geforderte Mindestrockenschichtstärke beträgt 0,5 mm (Mindestnassschichtstärke 0,8 mm).
- ▶ In Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Durchdringungen ist auf eine sorgfältige Beschichtung zu achten.
- ▶ Keramikbeläge können nach vollständiger Durchtrocknung mit unserem Rywalit® FK X Flex-Fliesenkleber verlegt werden.
- ▶ **Bitte beachten:**
 - Bereits angesteiftes Material darf nicht mit Wasser verdünnt werden.
 - Zusätze zum Rywalit® Lastodicht sind nicht zulässig.
 - Für Trinkwasserbehälter ist die Rywalit® Lastodicht nicht zulässig.
 - Frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, und Frost zu schützen.
 - Flexible mineralische Dichtungsschlämmen müssen gemäß DIN-Norm in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden.
 - Gemäß DIN-Norm wird bei der Nassschichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25% gefordert.
 - Weitere Informationen zu den neuen Abdichtungsnormen finden sie auf unserer Internetseite unter Abdichtungsprodukt – Piktogramm NEUE ABDICHTUNGSNORMEN!

Technische Daten

Verbrauch von Rywalit® Lastodicht bei 0,5 mm Trockenschichtstärke ca. 0,8 mm Naßschichtstärke***	ca. 1,2 kg/m ^{2**}
Farben	Blau und grau
Ablüftungszeit	ca. 1,5-2,5 Stunden* je Auftrag
Konsistenz	pastös, gut streich- und spachtelfähig
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C

Anzahl der Arbeitsgänge	Mindestens zwei
Feststoffgehalt	73%
ph-Wert	8,5
Viskosität	13.000 mPas

* Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

** Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte.

*** Die geforderte Trockenschichtstärke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Lieferform

4 kg Eimer, 7 kg Eimer, 15 kg Eimer.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung und Haltbarkeit

Trocken und frostfrei lagern. Im verschlossenen Originalgebinde 24 Monate lagerfähig.

BENELUX | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

D | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

Bitte beachten Sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EU-Bau-PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit, die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.